

Mehr als nur Ersatzteile

Letztes Jahr übernahm TVH das holländische Vermietunternehmen Gunco. In Kombination mit der eigenen Mietflotte ist so nun Europas drittgrößter Arbeitsbühnenvermieter und einer der größten Ersatzteillieferanten entstanden. Leigh Sparrow hat das Unternehmen in Belgien besucht.

Wer TVH besucht, den wird die Größe des Standortes beeindrucken. Das Ganze macht mehr den Eindruck eines Campus als „nur“ eines einfachen Ersatzteilhandels. 3.000 Mitarbeiter sind auf dem 100.000 Quadratmeter großen Gelände unterwegs, mehr als an mancher Universität. Täglich werden hier 5.000 Bestellungen bearbeitet, 60.000 Teile versendet und rund 16 Millionen Artikel disponiert.

Angefangen hat die Geschichte von TVH 1969, als die beiden Schulfreunde Paul Thermote und



Der Haupteingang von TVH im belgischen Waregem



Blick ins Ersatzteillager

Paul Vanhalst ihr Unternehmen Thermote & Vanhalst gründeten und Landwirtschaftsmaschinen reparierten. Im Jahr 1980 waren gerade einmal 25 Mitarbeiter mit dem Verkauf von gebrauchten Gabelstaplern beschäftigt. Der Handel von Ersatzteilen wurde 1989 intensiver aufgezogen, wobei schon damals direkt bei den OEMs die Teile besorgt wurden. Anfängliche Barrieren wurden mit dem Wachstum und der entsprechenden Größe bei

den Einkäufen überwunden und so auch bessere Konditionen erzielt.

Früh erkannten die Verantwortlichen den Vorteil von „E-Commerce“, dem Handel über das Internet. Schon 1995 wurden die ersten Erfahrungen damit gesammelt. Heute werden 84 Prozent aller Einkäufe und 73 Prozent aller Verkäufe online abgewickelt. Auch die Anzahl der Länder, in die exportiert wurde, ist kontinuierlich gewachsen: Großbritannien kam 1999 dazu, 2002 Australien

und die USA 2003. Inzwischen ist das Unternehmen in 165 Ländern aktiv. Niederlassungen gibt es in 14 Ländern weltweit.

2004 erweiterten die Macher ihr Portfolio um weitere Ersatzteile, auch für Arbeitsbühnen und Teleskopklader. Im selben Jahr fand auch der Umzug an den heutigen Standort in Waregem, Belgien, statt, und mittlerweile arbeiten bereits 1.100 Mitarbeiter für das Unternehmen. Obwohl der Arbeitsbühnensektor samt Vermietung ausgebaut wurde, waren der Hauptmarkt für TVH die Gabelstapler. Außerhalb der Benelux-Staaten wurde TVH daher nicht als ein Arbeitsbühnenunternehmen wahrgenommen. Daher war es auch eine große Überraschung, als 2010 ein Gebot für den Kauf von Lavendon abgegeben wurde. Zwar gelang die Übernahme nicht, aber TVH war ab sofort ein Begriff in der Branche und kaufte nur wenige Wochen später einen anderen großen Vermieter, nämlich Gunco aus den Niederlanden samt Schwesterunternehmen ►►



Paul Vanhalst in den Anfangsjahren

◀ HDW, Genie-Distributor für Benelux. Letztes Jahr wurde das gesamte Vermietgeschäft des Unternehmens unter dem Namen Gunco vereint. Heute laufen mehr 10.000 Einheiten in der Mietflotte, was TVH/Gunco zur Nummer 6 europaweit macht, hinter Lavendo, Loxam, Riwal, Cramo und Ramirent. Ein „Major Player“ in Sachen Arbeitsbühnen, vor allem in den Benelux-Staaten.



Die Mietflotte von Gunco/TVH

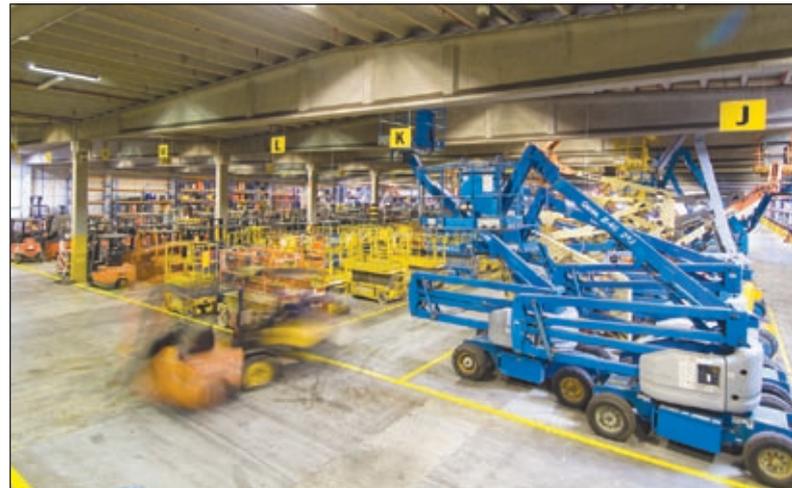
Inzwischen wurde das Ersatzteilangebot für Höhenzugangstechnik auf 22.000 ständig vorrätige Teile erweitert, von insgesamt 450.000 unterschiedlichen Einzelteilen im System. Die meisten davon Genie, gefolgt von JLG, Snorkel und Haulotte. Im Oktober hat TVH den gesamten Ersatzteilversand für Genie für 14 europäische Länder übernommen: Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, Montenegro, Albanien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien.

werden in der durchaus beachtlichen Telefonzentrale geordnet nach Ländern und Sprachen bearbeitet. Insgesamt 33 Nationalitäten und 31 verschiedene Länder werden so bedient. Kunden, die regelmäßig bei TVH bestellen, treffen hier immer wieder auf den bekannten Kontakt.

Bei TVH wurde eigens eine Abteilung installiert, die jedes neue Ersatzteil analysiert und Vertriebswege abklärt. Darin verbirgt sich die Stärke des Unternehmens, das so für sich den besten Einkauf organisiert. So wird beispielsweise ein einzelnes Elektrobauteil unter den verschiedenen Marken geführt. Intern wird es aber nur mit einer Nummer versehen, was die Logistik verbessert. Elektrobauteile werden nicht nur als Gesamtteil verkauft. Es sind auch 35 Elektriker mit der Reparatur solcher Bauteile beschäftigt. Noch etliche weitere Abteilungen rund um Hydraulik

beispielsweise Gabelstapler und Arbeitsbühnen, gehandelt. Dafür stehen auch zwei Lackierstraßen zur Verfügung. Wo es Neugeräte gibt, sind gebrauchte nicht fern, so auch in Waregem, wo sich daneben eine Reparaturabteilung befindet.

Natürlich sitzt in Waregem auch die lokale Mietstation von Gunco. Man mag es schon ahnen, natürlich mit Verladerrampe, großem Übergabebereich und



Ein Teil des riesigen Lagers für Gebrauchtmachines

Auch Printkataloge

Obwohl das Ersatzteilgeschäft immer mehr online abgewickelt wird, druckt TVH nach wie vor auch eine riesige Anzahl an Ersatzteilkatalogen. Jedes neue Einzelteil wird fotografiert, um die Suche für den Kunden zu erleichtern. Viele Anfragen kommen auch telefonisch herein und

und Elektronik stehen zur Verfügung.

Das zentrale Herz ist natürlich das riesige automatische Warenlager. Von Waregem aus wird aber auch der Vertrieb von Neugeräten,

riesiger Stellfläche. Für mich persönlich ist der Hauptsitz von TVH einer der beeindruckendsten Standorte, die ich in meiner 30-jährigen Laufbahn in der Kran- und Bühnenbranche besichtigen durfte. **K&B**

Die Kataloge von TVH



Hier wird die Ware für den Versand vorbereitet